

DAMPFER FREUND

Vereinszeitschrift der Dampferfreunde Vierwaldstättersee



DAMPFERFREUNDE
VIERWALDSTÄTTERSEE

März 2012

- Jubiläums-GV: 19. Mai
- 175 Jahre Dampfschiffahrt: Flottenparade 25. August
- Unterstützung fürs Rigali

Ich meinti nid – äs isch äsoo!

Man schrieb das Jahr 1972

Man schrieb den 5. September 1972. In Luzern, im Hotel De la Paix, wurde der Verein «Dampferfreunde Vierwaldstättersee» von einigen Idealisten und beherzten Kämpfern gegründet. Und kaum einen Monat später, am Dampfertag vom 1. Oktober 1972, demonstrierten Zehntausende trotz Kälte und Nebel in Luzern für die Dampfererhaltung auf dem Vierwaldstättersee. Rückblickend stelle ich mit grosser Befriedigung fest, dass die wohl wichtigste Institution zur Erhaltung der Dampfschiffe auf dem Vierwaldstättersee zum Leben erweckt worden ist.

Heute schreiben wir das Jahr 2012

Dieses Jahr dürfen wir Dampferfreunde eine erfreuliche Bilanz unseres Engagements ziehen. Die Flottenpolitik der 70er-Jahre, die ein sukzessives Ausrangieren der Dampferflotte vorsah, konnte von unseren Vorgängern erfolgreich abgewendet werden. Fünf Dampfschiffe sind vor der endgültigen Verschrottung gerettet worden. Mehr noch, sie präsentieren sich heute in einer beneidenswerten Verfassung. Sie sind alle general saniert und pflügen mit ihren imposanten Schaufelrädern als schwimmende Kulturdenkmäler jedes Jahr mit tausenden von begeisterten Menschen in einzigartiger und einmaliger Fahrt

durch die Wellen dieses so abwechslungsreichen Sees. – So selbstverständlich!

Dazwischen liegen 40 Jahre Engagement

Dazwischen liegen 40 Jahre unermüdliches Engagement der Dampferfreunde mit der Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee – SGV. Gemeinsam konnten die manchmal fast unüberwindlich scheinenden Hürden übersprungen und betriebswirtschaftlich zweckmässige Lösungen zugeführt werden. Es war vielfach eine Gratwanderung zwischen Erhaltung und Betriebswirtschaft. Das Resultat aber lässt sich sehen. Damit ist ein Ziel des Vereins, nämlich die Erhaltung und Sanierung der fünf Dampfschiffe auf dem Vierwaldstättersee, erreicht. Das war nur möglich, weil bei all den Sanierungen die über 10 000 Mitglieder und viele Sympathisanten, zum Teil mit grossen Spenden, aber auch mit gesparten Batzen, kleinen und kleinsten Beiträgen also, unsere Sammlungen grosszügig unterstützt haben. Zusammen bei allen Sanierungen sind dies immerhin rund 15 Millionen Franken! Auch die SGV hat bei den Sanierungen ihren Anteil beisteuern müssen und hat damit den Erhalt der fünf Dampfschiffe bekundet.

Jubiläum einer Erfolgsgeschichte

Dieses Zwischenziel wollen wir an unserer 40. Generalversammlung im Verkehrshaus der Schweiz bescheiden, aber würdig feiern. Es ist nicht selbstverständlich, dass die Dampfer-

freunde über all die Jahre ihrem Verein und damit den Dampfschiffen die Treue gehalten haben. Aber die Treue hat sich gelohnt. Den Gründern unseres Vereins wollen wir am Jubiläum dankbar sein, dass sie vor 40 Jahren die Kraft und den Mut aufgebracht haben, diese fast unlösbare Aufgabe anzupacken. Gleichzeitig wollen wir aber auch geloben, dass wir in den kommenden Jahrzehnten dafür sorgen wollen, dass das Erreichte auch in den nächsten Generationen Bestand hat.

Ist die Arbeit nun getan?

Nach 40 Jahren Arbeit und Engagement gönnt man im Berufsleben eigentlich jedem Menschen den wohlverdienten Ruhestand. Aber unsere Aufgabe ist noch nicht zu Ende, sie bleibt eine Dauernde! Der Verein Dampferfreunde Vierwaldstättersee hat sich in all den Jahren «am Markt Dampfschiff» sehr gut positioniert. Und diese Position müssen wir aufrechterhalten. Der Verein Dampferfreunde kennt deshalb kein Pensionsalter. Ungeachtet des Alters oder der Legitimität zur Pensionierung sind wir auch in den nächsten 40 Jahren auf jeden Dampferfreund angewiesen, der in heiklen Situationen zur Stelle ist und mit voller Kraft seinen Teil für die Dampfschiffe und für ihren täglichen Einsatz leistet.

Trotzdem meinti ich...

... die vergangenen 40 Jahre haben gezeigt, dass ein Miteinander erfolgreicher ist als ein Gegen-einander. 40 Jahre lang haben die Dampferfreunde eine harte und lange Zeit erlebt, dadurch aber erfolgreich ihr Ziel erreicht. Dadurch konnte auch die SGV ihre finanziellen Ziele und die heute hervorragende Marktposition erreichen, die sie auf den Schweizer Seen hat. Die heutige sehr positive Ausgangslage der Dampferfreunde und der SGV ist die Basis für die weitere kooperative Zusammenarbeit in die Zukunft. Nutzen wir also den Gang dieser Bewegung, bevor die Wende kommt und sich die Geschichte wiederholt. So gesehen packen wir unsere weitere Arbeit an!



1. Oktober 1972:
Der grosse Dampfertag



7. Mai 2011:
Die grosse Eröffnungsparade DS Unterwalden

Euer Präsident, Beat Fuchs



Fotos: Verkehrshaus

Ein Traum wird konkreter!

Viele von euch erinnern sich sicher an den Jahresbeginn 2005, als wir uns beim DS RIGI im Verkehrshaus versammelt haben. Unser Ehrenmitglied und Verkehrshausgründer Alfred Waldis war ja entscheidend daran beteiligt, dass das DS RIGI vor der Verschrottung gerettet wurde und während Jahren das Herz der Verkehrshausanlage bildete. – Wir haben in einer gemeinsamen Absichtserklärung zwischen dem Verkehrshaus der Schweiz, der Schifffahrtsgesellschaft und dem Verein der Dampferfreunde die Absicht bekundet, alles zu unternehmen, um das in ihrer Art einzigartige DS RIGI, den ältesten erhaltenen Seitenraddampfer, zu restaurieren und wieder in Betrieb zu nehmen.

Der Traum konnte nicht verwirklicht werden

Das DS RIGI hat beim Hochwasser 2005 leider erheblichen Schaden genommen. Dabei war sowohl das historische Objekt als auch der vom Tagungszentrum genutzte «Gebäudeteil» (Gartenrestaurant von 1959) betroffen. Die Rettung der Originalteile des DS RIGI hatte nun Priorität. Konkret ging es damals um eine Detailinventarisierung und die Reinigung und Konservierung von Originalteilen. Erst der Abbau der mit Schimmelpilzen verseuchten Holzteile ermöglichte jedoch den Zugang zu den Originalteilen aus Metall, welche dringend von der Feuchtigkeit befreit werden mussten. Die Konservierungsmassnahmen erfolgten in den darauffolgenden Wochen. – Vom Traum «DS RIGI wieder auf dem See» sind wir damit wieder auf den Boden der Realität zurückgeholt worden.

Das DS RIGI bleibt aber erhalten

Das Verkehrshaus hat sich in der Folge entschieden, das DS RIGI in ihren ursprünglichen Zustand zurückzusetzen und prominent vor der Halle Schifffahrt aufzubauen. Wir haben diesem Vorgehen zustimmen können, weil eine Machbarkeitsstudie, die mit unserer finanziellen Unterstützung erstellt worden war, die Fragen zur

Machbarkeit, zum Ausmass der Sanierung, aber auch zu betriebswirtschaftlichen Überlegungen zu möglichen Einsätzen mit «ungünstig, ja unmöglich» beantwortete.

Das grösste Rettungsprojekt des VHS

Die Rettung des DS RIGI hat in den vergangenen Jahren eine erste Phase hinter sich gebracht und harret nun ihrer Vollendung. Wir Dampferfreunde haben uns mit unserem Engagement damals wie heute als das Gewissen der Dampfschifffahrt auf dem Vierwaldstättersee verstanden. Das DS RIGI ist der einzige Seitenraddampfer aus dem 19. Jahrhundert und das älteste erhaltene, maschinenbetriebene Fahrzeug der Schweiz überhaupt. Ein Zeuge also der aufstrebenden Industrialisierung. In Ergänzung zu den jüngeren, dank unserer Hilfe und Unterstützung noch sehr mobilen «Schwesterschiffen» auf dem See, gibt das DS RIGI ihre ganze nautische Pracht bis hin zum faszinierenden Unterwasserbereich preis.

Stand der Restaurierung – Problem VHS

In einer ersten Restaurierungsphase konnte der Urahn aller Dampfschiffe industriearchäologisch sichergestellt werden. Dem Verkehrshaus der Schweiz fehlen aber zurzeit die finanziellen Mittel für die Vollendung der Restaurierungsarbeiten. Der Vorstand hat deshalb entschieden, an der Jubiläums-Generalversammlung einen



Antrag zu stellen, damit die Restaurierungsarbeiten wieder aufgenommen werden können. Damit können wir mithelfen, die Erhaltung dieses einzigartigen Zeitzeugen für unsere Nachwelt weiterzuführen und zu gewährleisten.

Das nautische Herz fehlt noch

Die Dampferfreunde können in diesem Jahr auf ein 40-jähriges, erfolgreiches Wirken zurückblicken. Und unsere Jubiläums-Generalversammlung findet im Verkehrshaus statt. Der Vorstand hat deshalb mit unserem ehemaligen Vorstandsmitglied und heutigen Direktor des Verkehrshauses, Martin Bütikofer, Kontakt aufgenommen. Wir konnten in Erfahrung bringen, dass als nächster Schritt die Restaurierung bzw. die Rekonstruktion der Schaufelräder (die einzigen mit Holzschaufern!) geplant sind. In einer letzten Phase soll dann noch die oszillierende Maschine eingebaut werden.

Beat Fuchs

Antrag

Der Vorstand der Dampferfreunde beantragt der Generalversammlung einen Äfonds-perdu-Beitrag von CHF 300 000 an das Verkehrshaus der Schweiz zu bewilligen, damit die Restaurierungsarbeiten wieder aufgenommen werden können und dem Schiff mit den Schaufelrädern das nautische Herz zurückgegeben werden kann.

Dieser Beitrag ist mit der Überzeugung verbunden, dass sich in der Folge die noch fehlenden Mittel mit weiteren Sammelaktionen leichter finden lassen, damit mit dem Einbau und dem Druckluftbetrieb der Maschine das Herz des DS RIGI wieder zu schlagen beginnt. Mit unserem Beitrag würden die Schaufelräder in der SGV-Werft durch die Shiptec restauriert bzw. rekonstruiert.

Samstag, 19. Mai 2012 im Verkehrshaus in Luzern

GV und 40. Geburtstag der Dampferfreunde

Seit vier Jahrzehnten steht unsere Vereinigung für die Erhaltung der prächtigen und nicht mehr wegzudenkenden Vierwaldstättersee-Dampferflotte ein. An unserer Generalversammlung wollen wir kurz auf das geleistete Werk zurückblicken, aber ebenso vorausschauen. Dazu laden wir Sie, geschätzte und treue Mitglieder, ganz herzlich zu unserer Jubiläums-Generalversammlung ins Verkehrshaus nach Luzern ein.

Vor der Generalversammlung besteht für direkt angereiste Personen die Möglichkeit, einen Augenschein vom Dampfschiff RIGI zu nehmen, und zwar im Rahmen zweier Führungen um 9 bzw. 9.30 Uhr. (Sie werden am Eingang vom Verkehrshauspersonal in Empfang genommen.)

Ein feierlicher Jubiläumsakt um 10.30 Uhr macht den Auftakt zur eigentlichen statutarischen Generalversammlung (das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 21. Mai 2011 in Küsnacht wurde vom Vorstand genehmigt und kann auf der Geschäftsstelle eingesehen oder als Kopie angefordert werden).

Nach der Generalversammlung steht uns eine gemütliche Dampferfahrt auf DS STADT LUZERN und DS UNTERWALDEN bevor. Für Speis und Trank ist auf beiden Schiffen gesorgt: Zur Wahl stehen auf beiden Schiffen ein feines À-la-carte-Menü oder ein schnelles, preiswertes Tellergericht, nämlich Penne mit diversen Saucen! Und vergessen Sie an diesem Tag Ihren Fotoapparat nicht: Die Fahrt mit zwei Dampfschiffen gibt immer wieder ganz besondere Schnappschüsse her.

Liebe Dampferfreundinnen und Dampferfreunde, Sie sind herzlich eingeladen, den 19. Mai mit uns auf dem Vierwaldstättersee zu geniessen. Wir freuen uns auf Sie!

Der Dampferfreunde Vorstand

Tagesprogramm:

9.30 Uhr	Das Dampfschiff STADT LUZERN steht an der Brücke 6 in Luzern (beim KKL) für die Dampferfreunde zum Einsteigen bereit. (Bitte um Vorweisung Ihres Mitgliederausweises)
9.50 Uhr	Abfahrt von DS STADT LUZERN
10 Uhr	Ankunft Station Verkehrshaus-Lido. Kurzer Spaziergang zum Verkehrshaus Haupteingang – der Weg zum Konferenzsaal ist ausgeschildert.
10.30 Uhr	Beginn der Versammlung mit Jubiläums-Akt und statutarischer GV
12 Uhr ca.	Ende der Generalversammlung. Kurzer Spaziergang zurück zur Schiffsanlegestelle. Dort stehen DS STADT LUZERN und DS UNTERWALDEN zum Einsteigen und unsere Vorstandsmitglieder mit einer kleinen Überraschung bereit.
12.30 Uhr	Leinen los zu einer gemütlichen Rundfahrt mit beiden Dampfschiffen
15.25/30 Uhr	Ankunft DS UNTERWALDEN / DS STADT LUZERN beim Verkehrshaus-Lido
15.45 Uhr	Ankunft beider Schiffe in Luzern

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmzähler
3. Rechenschaftsbericht 2011 des Vorstandes
4. Rechnungsablage
 - 4.1 Vorlage der Jahresrechnung 2011
 - 4.2 Kontrollbericht und Antrag der Revisionsstelle
 - 4.3 Beschlussfassung
5. Tätigkeitsprogramm 2012
6. Genehmigung des Budgets 2012
7. Festlegung Mitgliederbeitrag 2013
8. Wahl eines Vorstandsmitgliedes
9. Wahl der Revisionsstelle
10. DS RIGI: Unterstützungsbeitrag von CHF 300 000 an die Schaufelräder
11. Verschiedenes

Die Dampferfreunde erhalten eine neue «Flagge»

Aus Anlass des Jubiläums «40 Jahre Dampferfreunde Vierwaldstättersee» erhält unser Verein ein aufgefrishtes Erscheinungsbild. Dieses wird Ihnen an der Jubiläums-Generalversammlung im Verkehrshaus Luzern erstmals vorgestellt. Wie beim jetzigen Logo wird auch das neue Markenzeichen bekannte Schiffselemente aufnehmen und sie in überraschender Form zur Darstellung bringen. Sie können sich freuen! Mehr möchten wir zurzeit noch nicht verraten. Wer sich jedoch ab Anfang April auf den Schiffstationen des Vierwaldstättersees aufmerksam umschaute, kann bereits einen ersten Blick auf unseren neuen «Look» erhaschen.

Werner Grossniklaus

Foto: Heinz Schürmann



Die goldenen Siebzigerjahre

Auch wenn nicht alles glänzte, was da Gold war: Die Siebzigerjahre waren so etwas wie der Nährboden der Dampferfreunde-Bewegung. Dem damaligen Zeitgeist entsprechend wurde bereits 1964 in einem Flottenerneuerungsplan publik, dass die Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee alle damaligen sechs Dampfschiffe mit Ausnahme des Flaggschiffes STADT LUZERN durch Motorschiffe zu ersetzen gewillt war. Dass DS WILHELM TELL 1970 in einer Blitzaktion erst aus der Fahrordnung genommen und im Jahr darauf ebenso als Restaurant-Schiff verkauft worden war, konnte die damals noch nicht als Verein organisierte Dampferfreunde-Bewegung nicht verhindern.

Am 5. September 1972 dann wurde der Verein im Hotel de la Paix gegründet. «Neun Herren und unsere für die Geschichtsschreibung unentbehrliche Protokollführerin **Rita Blättler**, Sekretärin der Verkehrshaus-Direktion, bereiteten diese Vereinsgründung vor», hielt Martin Merki in seiner Broschüre über Kampf und Sieg der Dampferfreunde fest. Rita Blättler erinnert sich noch gut: «Ich war zwar Protokollführerin während 17 Jahren, gehörte aber nicht dem Vorstand an», und schmunzelnd fügte sie an: «Dies alles ohne Honorar und Stimmrecht.» Immerhin verliehen ihr die Dampferfreunde bei ihrem Rücktritt die Ehrenmitgliedschaft. «Unvergesslich bleibt mir Hermann Heller, der Präsident mit seinem klaren, militärischen Auftreten. Er hat aber nicht nur einfach dominiert, sondern auch auf andere Leute gehört – seine besondere Gabe bestand darin, seine Vorstösse immer politisch breit abzustützen, möglichst alle Parteien miteinzubeziehen.» Allerbeste Werbung für die Dampfschiffe und damit für den jungen Verein Dampferfreunde weit über die Kantonsgrenzen hinaus waren die Fernsehsendung «Grüezi miteneand» vom 30. September 1972 und tags darauf der grosse Dampfertag in Luzern.

Rita Blättler erinnert sich gerne an den 4. Juni 1977, als der «Aktien dampfer SCHILLER unterwegs war, um Aktienzeichnungen zu sammeln. «Ich sass den ganzen Tag im Post-Fernmeldedienst und nahm zusammen mit etwa zehn weiteren Frauen telefonisch Aktienbestellungen entgegen – am Abend leisteten wir uns ein Abendessen im Barbatti! Zusammenfassend meine ich, es war eine lebhaftere, eine schöne Zeit – ich erinnere mich immer wieder gerne!» Und am gleichen Abend meinte Hermann Heller zu seinem Sekretär Martin Merki: «Martin, einen solchen Tag werden wir nie mehr gemeinsam erleben – das ist ein ganz seltener Höhepunkt in unserem Leben!» Die Sammlung auf dem Schiff brachte 2,8 Millionen Franken ein,

eine Summe, die sich in den darauffolgenden Wochen auf rund 4,8 Millionen Franken erhöhte!

Zu den Zeitzeugen gehört zweifellos auch der langjährige und nach 43 Dienstjahren pensionierte Kapitän **Alois Kaufmann**. «Wir Jungen,

das heisst auch die nachmaligen Kapitäne Jörg Andrist und Kurt Streit, haben als Matrosen diese Dampfschiffe sofort ins Herz geschlossen – wir wussten von diesem Flottenerneuerungsplan, aber wir

sprachen da nicht gross darüber – schliesslich wollten wir ja Karriere machen! Der Verkauf von DS WILHELM TELL hat mich sehr betrübt, habe ich doch unter Kapitän Franz Rigert als Unter-Steuermann auf diesem Schiff schöne Zeiten erlebt. Wir begrüsstet damals die Gründung eines Vereins der Dampferfreunde sehr. Unvergesslich bleibt mir auch die Zusammenarbeit mit Heinz Morgenthaler, dem Projektleiter Sanierung DS STADT LUZERN Ende der Achtzigerjahre. Morgenthaler (Ehrenmitglied der Dampferfreunde) hat unsere Interessen nachhaltig vertreten.» Und schliesslich erinnert sich Alois Kaufmann auch an die zahlreichen Kontakte mit den Dampferfreunden: «Die Zusammenarbeit im Rahmen vieler Anlässe war ausgezeichnet – es war ein Geben und Nehmen!»

Gestern und heute

In einem Punkt hat sich in den vergangenen über 40 Jahren praktisch nichts geändert, wie folgendes Beispiel zeigt: An der GV 1971 der SGV meinte der damalige Direktor Emil Schacher zum Thema Flottenpolitik: «Mit ihrem Komfort entsprechen die Motorschiffe dem Lebensgefühl von heute, die Raddampfer andererseits kommen dem Bedürfnis des modernen Menschen nach Schwel-

gen in Träumen der Vergangenheit entgegen. Diese könnten aber leicht zu Albträumen werden, sind doch die Betriebskosten der Dampfer zweibis zweieinhalbmal höher als jene der Motorschiffe, ganz abgesehen vom Personalproblem.» Mit der mehr oder weniger gleichen Argumentation operiert die SGV auch heute, wenn es darum geht, Einsätze der Dampfschiffe zu reduzieren, fahrplanmässige Kurse zu Themenfahrten umzufunktionieren oder gewisse Stationen nicht mehr anzufahren. Diesen Argumentationen ist rein sachlich betrachtet nichts entgegenzusetzen – der Unterhalt der historischen Raddampfer ist zweifellos aufwändiger als die Kosten eines Motorschiffes. Aber wir Dampferfreunde rechnen etwas anders: Ganz abgesehen vom kulturhistorischen Wert dieser weltweit einzigartigen Raddampfer-Flotte auf Binnenseen locken diese Schiffe doch Tausende und Abertausende von Gästen aus der Region, der ganzen Schweiz, ja der ganzen Welt nach Luzern, auf den See, auf diese altherwürdigen und mit viel Aufwand herausgeputzten Dampfschiffe. Und all diese Gäste sorgen doch dafür, dass sich ihr Besuch auch finanziell für die SGV zu einem grossen Teil bezahlt macht, immer vorausgesetzt, das Wetter spielt mit. Und genau das können auch wir Dampferfreunde nicht garantieren – dafür ist Petrus zuständig!

Zuversichtlich in die Zukunft

40 Jahre Dampferfreunde Vierwaldstättersee – was unser Ehrenpräsident Hermann Heller und seine Mitstreiter seinerzeit bewegt und schliesslich erreicht haben, verdient grosse Anerkennung. Beide, Dampferfreunde und SGV, dürfen heute mit Stolz zurückblicken, haben sie auch unterschiedlichen Auffassungen zum Trotz zumeist eine gemeinsame Lösung gefunden, die der Sache gedient hat. Das

lässt uns Dampferfreunde auch die nächsten vier Jahrzehnte optimistisch angehen. Die folgenden Zeilen stammen von unserem ehemaligen Vorstandsmitglied **Walter Schnieper**: «Der Name sagt alles: Die Dampferfreunde Vierwaldstättersee sind die Freunde der fünf verbliebenen Dampfer, deren Anwälte und deren Sponsoren. Es braucht sie auch die nächsten 40 Jahre – als Aufpasser und als Vertreter für die Anliegen der treuen Mitglieder der Vereinigung der Dampferfreunde. So einfach ist das – und so wichtig und zwingend!»

Euer Vizepräsident, Max Wolf

« Das ist ein ganz seltener Höhepunkt in unserem Leben! »

« Die Zusammenarbeit im Rahmen vieler Anlässe war ausgezeichnet – es war ein Geben und Nehmen! »



Das 175-Jahr-Jubiläum der Dampfschiffahrt wird tüchtig gefeiert

Nostalgie pur auf dem Vierwaldstättersee – Samstag, 25. August 2012

Am 24. September 1837 fuhr das erste Dampfschiff über den Vierwaldstättersee. Es war die STADT LUZERN I, trug 300 Passagiere und 10 Tonnen Güter und es wurde mit Tannen- und Buchenholz beheizt. Als erstes technisches Verkehrsmittel wirkte es geradezu revolutionierend auf das Transportwesen in unserer Region und beschleunigte die wichtige Transitroute von Norden nach Süden. Nach und nach wandelte sich der reine Transportverkehr zum beschaulichen Ausflugs- und Vergnügungsverkehrsmittel. Und die Flotte wurde im Laufe der Jahre ausgebaut und neben den Dampf- mit modernen Motorschiffen ergänzt. Die nostalgische Dampf-

ferlotte auf dem Vierwaldstättersee mit den fünf Dampfschiffen ist mit dem Verdienst der Dampferfreunde zum Publikumsliebbling geworden. Die Schifffahrtsgesellschaft feiert das grosse Jubiläum mit einer einmaligen Flottenparade mit rund 15 Schiffen, darunter alle 5 Dampfschiffe. Die grosse Parade beginnt an verschiedenen Abfahrtsorten und trifft sich mitten auf dem See. Nach einem Überraschungsprogramm verziehen sich die Schiffe in alle Ecken des Vierwaldstättersees und kehren wieder an ihre Ausgangspunkte zurück. Die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) gewährt bis Ende Mai 2012 allen Mitgliedern

der Dampferfreunde Vierwaldstättersee die Tickets für die Dampf- und Motorschiffe zu einem Spezialpreis (Details siehe unten). Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket auf Ihrem Lieblingsschiff! Schon heute wünschen wir Ihnen einen herrlichen Sommerabend auf dem Vierwaldstättersee und ein spezielles Erlebnis, das sich so schnell nicht wiederholen wird. Wir danken an dieser Stelle der SGV ganz herzlich, gratulieren ihr zum 175-Jahr-Jubiläum und wünschen ihr weiterhin «den notwendigen Dampf für einen erfolgreichen Kurs»!

Sylvie Landolt Mahler

Abfahrtszeiten der Schiffe

Dampfschiff «Schiller»		
Luzern	ab 18.00 Uhr	an 22.45 Uhr
Dampfschiff «Gallia»		
Küssnacht	ab 18.30 Uhr	an 22.05 Uhr
Dampfschiff «Uri»		
Flüelen	ab 18.30 Uhr	an 23.40 Uhr
Dampfschiff «Unterwalden»		
Alpnachstad	ab 18.45 Uhr	an 22.25 Uhr
Motorschiff «Winkelried»		
Beckenried	ab 18.40 Uhr	an 22.10 Uhr
Motorschiff «Schwyz»		
Luzern	ab 18.00 Uhr	an 22.45 Uhr
Motorschiff «Flüelen»		
Weggis	ab 18.50 Uhr	an 22.15 Uhr

Weitere Abfahrtszeiten ab den Uferstationen finden Sie auf www.lakelucerne.ch sowie im Detailprogramm an den Stationen.

Spezialpreis für die Mitglieder der Dampferfreunde Vierwaldstättersee:

	Dampfschiffe:	Motorschiffe:
Erwachsene	CHF 59.– (anstatt CHF 69.–)	CHF 39.– (anstatt CHF 49.–)
Kinder (6–16 Jahre)	CHF 34.– (anstatt CHF 39.–)	CHF 24.– (anstatt CHF 29.–)

Reservation und Buchung:

Bestellen Sie Ihr Ticket direkt unter Angabe Ihrer Mitglied-Nummer telefonisch bei der SGV unter Tel. 041 367 67 67 oder per E-Mail auf reservation@lakelucerne.ch.

Wichtig:

- Jedes Dampferfreunde-Mitglied erhält 1 Ticket (Familien = 2 Tickets für Erwachsene plus Kindertickets) gegen Angabe seiner Mitglied-Nummer (diese Nummer finden Sie auf der Mitgliederrechnung 2012).
- Das Spezialangebot für Dampferfreunde gilt bis und mit 31. Mai 2012.
- Auf allen Dampf- und Motorschiffen sind keine Sitzplatzreservierungen möglich.

Dampfer-Nostalgie



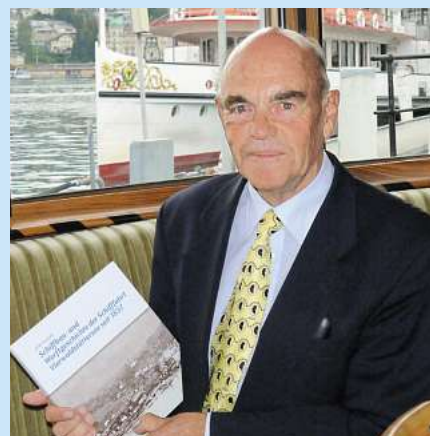
Da ich in einigen Monaten 90-jährig werde, habe ich natürlich das Dampfer-Zeitalter über längere Zeit miterlebt. Als ich ein Kind war, erfolgten die Fahrten der Schifffahrtsgesellschaft mit Ausnahme der drei kleinen Motorbooten Rütli, Reuss und Neptun nur mit Raddampfer. Schon sehr früh interessierte ich mich für diese Schiffe, kannte sie praktisch alle mit ihren Eigenheiten. Nebst den fünf Grossen, die noch heute in Betrieb sind, waren es dazumal in ungefähr abnehmendem Tragvermögen DS SCHWYZ und DS VIKTORIA, dann DS GERMANIA und DS ITALIA (bei diesem Schiff war das Steuerrad immer im Freien, warum weiss ich nicht), die drei Schwestern DS PILATUS, DS WINKELRIED und DS GOTTHARD, weiter DS HELVETIA, der Halbsalondampfer, und DS RIGI, die Kleinste. Ich habe 1928/29 die Inbetriebnahme des DS STADT LUZERN erlebt und erinnere mich noch gut, als ich, siebenjährig, ganz nervös war, das neueste und luxuriöseste Schiff zum ersten Mal besteigen zu können. Als Schiffbegeisterter profitierte ich jeweils von der Möglichkeit, im Spätsommer für 5 Franken einen ganzen Tag Schiff fahren zu können. Ich kannte auch die Kapitäne der Schiffe, so zum Beispiel Kapitän Bachmann vom DS URI. Nähere Beziehungen hatte ich mit Kapitän Edelmann vom DS WILHELM TELL. Mit diesem durfte ich einmal einen ganzen Tag mitfahren und dabei kurz das Steuerrad bedienen und den Maschinenraum besichtigen. Ich machte mir einen Sport daraus, die Schiffe an Einzelheiten von Weitem zu erkennen. So waren zum Beispiel die Masten des DS URI nicht parallel, die Salonfenster des DS GALLIA sind besonders gross und nicht unterteilt. Die Höhe der Kamine, die Hornsignale und andere Einzelheiten liefern weitere Erkennungsmerkmale. Diesen Sport betreibe ich heute noch. Und wenn ich den Grosskindern etwas zeichnen muss, ist es meistens ein Dampfschiff. Zudem bin ich weiterhin ein reger Benutzer der Vierwaldstätterseeschiffe und selbstverständlich Mitglied der Dampferfreunde.

Yvo Siegwart, Schwyz

Herzliche Gratulation, Josef Gwerder!

Am 7. Februar 2012 feierte unser langjähriges Ehrenmitglied, Josef Gwerder, seinen 80. Geburtstag. Die Dampferfreunde gratulieren ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahrzehnt.

Sein Geburtstag fällt in die gleiche Zeit wie das 175-Jahr-Jubiläum der maschinengetriebenen Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee sowie das 40. Vereinsjahr der Dampferfreunde. Das zufällige Zusammentreffen der drei Jubiläen steht sinnbildlich für die vielen Qualitäten von Josef Gwerder: Mit seinem Wissen darf er ohne Übertreiben als ein Kompetenzzentrum für Binnenschifffahrtsgeschichte gewürdigt werden. Sein jahrzehntelanges Schaffen neben dem Beruf als inzwischen pensionierter Konstruktionschef und Vize-Werftchef der SGV



brachte unzählige Bücher, Artikel und Ausstellungen hervor. Dafür gebührt ihm unser uneingeschränkter Dank!

Mario Gavazzi

Die Kilometerleistungen der Dampfschiffe im Jahr 2011 im Vergleich zum Vorjahr

Dampfschiff	gefahrte Kilometer		Betriebstage		km-Leistungen seit Inbetriebnahme
	2011	2010	2011	2010	
STADT LUZERN	13 911 km	17 768 km	156	183	966 796 km seit 23.6.1928
GALLIA	7 710 km	8 712 km	82	92	1 213 696 km seit 10.7.1913
SCHILLER	9 965 km	11 496 km	104	109	1 369 070 km seit 21.5.1906
UNTERWALDEN	15 845 km	0 km	147	0	1 739 375 km seit 18.5.1902
URI	13 912 km	20 061 km	129	172	2 087 591 km seit 08.5.1901
Total	61 343 km	58 037 km	618	556	7 376 528 km

Wettbewerb im Internet: «Bild des Monats»

Das Siegerbild des Jahres 2011:

DS UNTERWALDEN und DS STADT LUZERN, aufgenommen im Kreuztrichter auf DS GALLIA anlässlich der Eröffnungsparade von DS UNTERWALDEN am 7. Mai 2011 von Martin Borner aus Stans. Herzliche Gratulation!





ZUM LETZTEN MAL!

In der März-Ausgabe 2004 wartete ich erstmals mit einer «Mixtur» in unserer Vereinszeitung auf. Genau neun Jahre später mixe ich zum 25. Mal allerlei Episoden und Begebnisse für Euch zusammen, indem ich aus Anlass dieses «silbernen Jubiläums» einen Blick zurückwerfe.

Im allerersten «Mix mit Max» verabschiedeten wir unter anderem den nach dreissig Dienstjahren pensionierten GALLIA-Kassier **Ernst Buholzer**, und wir gratulierten unserem prominenten Dampferfreund **Hans Erni** zu seinem 95. Geburtstag. Schon in der 2. Mix-Ausgabe berichteten wir von der ersten Frau überhaupt, die ihren Dienst als Kontrollmatrosin in einer Dampfschiff-Besatzung absolvierte – die Rede war von **Rebecca Weber**. Knapp zweieinhalb Jahre später gratulierten wir Kassierin **Rebecca Benz** und Schiffsführer **Roger Benz** zur Vermählung!

Ja, und ebenfalls in der 2. Mix-Ausgabe war erstmals die Rede vom «Bueb mit em Seili». Dabei handelt es sich um **Marco Inderbitzin** aus Brunnen, der mit einem extra für ihn angefertigten Schiffstau ausgestattet und von Vater oder Mutter gut betreut an den Stationen immer sein Seil auswarf. In der Zwischenzeit hat Marco noch drei Brüder und eine Schwester bekommen – allesamt begeisterte Dampferfreunde. Nebst sämtlichen Geburtsanzeigen im Mix posierte die ganze Familie Inderbitzin auf dem von Vater Inderbitzin aus Holz angefertigten Raddampfer UNTERWALDEN schliesslich auf der Titelseite des «Dampferfreundes»!



Für ihre zehnjährige Tätigkeit als Leiterin der Geschäftsstelle durfte **Sylvie Landolt** an der GV 2005 in Vitznau aus den Händen von **Beat Fuchs** einen Blumenstrauss entgegennehmen. Unsere Sylvie war perplex und machte ganz grosse Augen. Der Grund für diese Reaktion: Präsident Fuchs hatte Sylvie beauftragt, noch einen Blumenstrauss an die GV mitzunehmen für eine Ehrung – sie, Sylvie, soll einfach einen Strauss auslesen, den sie auch für sich kaufen würde. Und somit hatte Sylvie ihren Wunsch-Strauss!

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erleben. Die Rede ist folglich von unserem alt-gedienten Vorstandsmitglied **Sergio Bonomo**. Da fiel doch der stets hilfsbereite Sergio beim Vertäuen eines Segelschiffes ins Wasser – und das erst noch im Zürichsee. Dabei hatte er bereits Kleider an, mit denen er kurz darauf an einer Hochzeitsfeier als Gast geladen war. Leicht feuchte Kleider erinnerten ihn den ganzen Abend ein bisschen an den unfreiwilligen Tauchgang. Aber es ging noch weiter: Nach den Anstrengungen dieses ereignisreichen Tages verfiel Sergio in den wohl verdienten Schlaf – allerdings am falschen Ort und zu falscher Zeit: Sergio fuhr mit der S-Bahn über den Zürcher Hauptbahnhof hinaus und wurde schliesslich von einer orange gekleideten Putz-equipe um Mitternacht im Depot Altstetten wieder geweckt und Richtung Bahnhof dirigiert.

Recht abenteuerlich verlief die 80. Geburtstagsfahrt von DS STADT LUZERN für ein **älteres Ehepaar**. Die Landebrücke in Flüelen war bereits eingezogen, da begehrte ein mit Kamera bewaffneter Mann noch Zutritt – das Schiff befand sich schon im Rückwärtsgang, der Mann blieb zurück und musste seine Angehraute auf dem Schiff zurücklassen. Der temporäre Strohwitwer wurde per Auto nach Brunnen gefahren, wo er sich zusammen mit vielen Fahrgästen wieder auf Deck begab. Dort suchte er seine bessere Hälfte – allerdings vergeblich! Der

Grund war folgender: Kaum in Brunnen angekommen, verliess die Frau auf der hinteren Ausladung das Schiff und suchte ihren Mann an Land. Die STADT LUZERN legte ab und weiterhin war das betroffene Ehepaar mit nur einer Hälfte auf dem Schiff vertreten! Inzwischen dürften die beiden wohl wieder zusammengefunden haben.

Freud und Leid liegen nahe beieinander: So durften wir im Herbst 2010 unserer UNTERWALDEN-Botschafterin **Sabine Dahinden** und ihrem Lebenspartner **Thierry Carrel** herzlich zur Vermählung gratulieren – die beiden wurden übrigens vor Weggis vom DS STADT LUZERN anlässlich der «Erntefahrt» zugunsten DS UNTERWALDEN mit einem kräftigen, langanhaltenden Pfiff begrüsst!

Und erst in der letzten Ausgabe vom vergangenen November mussten wir für immer Abschied nehmen vom Gersauer Landweibel **Josef Camenzind**, einem liebenswürdigen Freund der Dampfschiffe.

Da die beliebten Winter-Dampffahrten letztes Jahr nicht mehr als Kursfahrten von Luzern nach Flüelen mit Halt an allen Stationen, sondern als sogenannte Themenfahrten mit Start und Halt in Luzern durchgeführt wurden, war ein Zusteigen unterwegs nicht mehr möglich – ausgenommen in Vitznau!

«Winterdampf für alle, jedefrau, jedermann.» Mit dieser Affiche warb nämlich die Dampf-Kompanie Vitznau für Dampferfahrten zwischen Weihnacht und Neujahr. Initiant dieser Aktion war unser ehemaliges Vorstandsmitglied **Walter Bünter**, vielen bekannt als Dampfboot-Kapitän auf dem URANUS, das maximal 8 Personen aufnehmen kann. Dieses 1981 erbaute Dampfboot (6 PS), noch mit Kohle befeuert und einer englischen 2-Zylinder-Verbund-Maschine versehen, gelangte denn über die Jahresend-Festtage 2011 während 4 Nachmittagen zum Einsatz. Rund 120 Personen nutzten dieses Angebot und genossen die 20-minütige Rundfahrt. Walter Bünter ist zufrieden: «Das Echo der Leute war durchwegs positiv!»

Zum Schluss darf ich Euch noch etwas verraten: Der nächste DAMPFERFREUND erscheint in etwas neuer Aufmachung. Und meine Rubrik gehört nach 25 Ausgaben der Vergangenheit an – das wars!

Euer Mixer Max

Neue DVD über Dampf- und Motorschiffe

Die schönste Seite vom Vierwaldstättersee



Eine neue DVD zeigt die Schönheiten des Vierwaldstättersees. Eggerfilm aus Gattikon zeigt in ihrem neuesten Werk unter dem Titel «Herzlich willkommen am Vierwaldstättersee» Postkartenmotive auf und um den See. Auf einer Rundfahrt

über den See werden die Seegemeinden Brunnen und Gersau mit dem grossartigen Panorama, wie auch Merlischachen und Küssnacht, ins rechte Licht gestellt.

Viel Platz wird in diesem Film den Dampfschiffen eingeräumt. Die Dampferparade anlässlich der Eröffnungsfahrt des Dampfschiffs UNTERWALDEN vom 14. Mai 2011 wird für den Betrachter zum Erlebnis.

Insgesamt 100 Minuten Film, der den Zuschauer in eine atemberaubende Region im Herzen der Zentralschweiz entführt und exklusive Einblicke in nicht alltägliche Bereiche der Dampf- und Motorschiffe ermöglicht. Der Film ist in enger Zusammenarbeit mit der Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee (SGV) und verschiedenen Gemeinden und Tourismusvereinen entstanden; erhältlich für CHF 36.– im Dampferfreunde-Shop unter www.dampfschiff.ch oder mittels beliebigem Bestelltalon.

Die Dampferfreunde schreiben Geschichte

Die Dampferfreunde Vierwaldstättersee haben im Jahr 2012 allen Grund zum Feiern. Dieses Mal ist es aber nicht ein Ergebnis aus der Arbeit der Dampferfreunde, welches eine Feier auslöst, es ist der Verein selbst, der das 40-jährige Jubiläum beschreitet. Seit 40 Jahren bewegen die Dampferfreunde die Gemüter, kämpfen erfolgreich für die Erhaltung und Einsetzung der Dampfschiffe auf dem Vierwaldstättersee und holten sich damit einen Bekanntheitsgrad weit über die Ufer des Vierwaldstättersees. Viele Dampferfreunde kennen den groben Abriss dieser Geschichte. Doch es gibt weit mehr Facetten, Anekdoten und Aktionen,

welche nicht immer öffentlich waren. Doch gerade diese nicht öffentlichen Arbeiten waren ausschlaggebend für den Erfolg. Viele Details, Hintergrundinformationen, Erlebnisse aus der Arbeit und interne Vorbereitungen zu Aktionen sind Bestandteil der Geschichte und illustrieren die vielfältige Arbeit. Damit diese Erfolgsgeschichte einem breiten Publikum zugänglich wird, wird das längst vergriffene Buch «Kampf und Sieg der Dampferfreunde» mit der Geschichte der neusten Zeit ergänzt. Natürlich wird auch das Jubiläumsjahr Bestandteil des Buches sein und im Weiteren auch einen Ausblick auf die zukünftigen Arbeiten und Herausforderungen beinhalten. Die Geschichte wird mit zahlreichen Fotos umrahmt, welche zum Teil noch nie veröffentlicht wurden.

Daniel Haas

Unsere Beilagen in dieser Ausgabe:

- Mitgliederrechnung 2012 mit Ihrem persönlichen Mitgliederausweis, mit 1 Gutschein für einen Klassenwechsel offeriert von der SGV und 1 Konsumationsgutschein von Tavolago. Wir danken der SGV und Tavolago für diese schöne Geste!
- Dampferperlen – die beliebte Zusammenstellung von Mehrdampferfahrten
- Unsere Souvenirs zum Bestellen

Dienstleistung der Geschäftsstelle:

Die SGV-GV findet am 6. Juni statt. Sollten Sie als SGV-Aktionärin oder Aktionär verhindert sein, werden wir Sie gerne vertreten.



Dampferfreunde Vierwaldstättersee
Postfach, 6002 Luzern
info@dampfschiff.ch, www.dampfschiff.ch

Dampferfreunde-Agenda 2012

Samstag, 19. Mai 2012:

40 Jahre Dampferfreunde Vierwaldstättersee – Jubiläums-GV im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern (Details auf Seite 3)

Samstag, 25. August 2012:

175 Jahre Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee – grosse Flottenparade zum Jubiläum (Details auf Seite 5)

Sonntag, 21. Oktober 2012:

Traditionelle Saisonschlussfahrt auf DS STADT LUZERN (Kurs 13/24 Luzern ab 11.12, Luzern an 16.47) mit Beteiligung der Dampferfreunde

Interessantes zum Thema «Dampfschiff»:

Samstag, 31. März 2012:

Besichtigung DS BLÜMLISALP auf dem Trockendock und ausgewassertes MS SPIEZ in der Thuner Werft. Nähere Infos unter: www.dampferfreunde.ch

April 2012: Fernsehreihe über Raddampfer – 19.30 Uhr auf ARTE

- 2.4.2012: mit der UNTERWALDEN über den Vierwaldstättersee – Regie: Anne Mesecke
- 3.4.2012: mit der SKIBLADNER über den Mjøsa-See – Regie: Kerstin Holl
- 4.4.2012: mit der DIESBAR über die Elbe – Regie: Matthias Hoferichter
- 5.4.2012: mit der BELLE OF LOUISVILLE auf dem Ohio – Regie: Kerstin Holl
- 6.4.2012: mit WAVERLEY an der Schottischen Westküste – Regie: Kerstin Holl

Samstag, 14. April 2012:

Erlebnisdampferfahrt auf dem DS PIEMONTE auf dem Lago Maggiore mit Mario Gavazzi. Kontakt: info@historische-seethalbahn.ch

Geschäftsstelle

Telefon 041 442 03 03, Fax 041 442 03 02
Montag, 16.00–20.00 Uhr
Dienstag–Mittwoch, 08.00–12.00 Uhr

Bankverbindung

- Raiffeisenbank Luzern, Postkonto 60-2339-7
- Mitgliederbeiträge:
IBAN-Nr.: CH24 8120 3000 0045 4774 9
 - Spendenbeiträge:
IBAN-Nr.: CH14 8120 3000 0045 4773 5